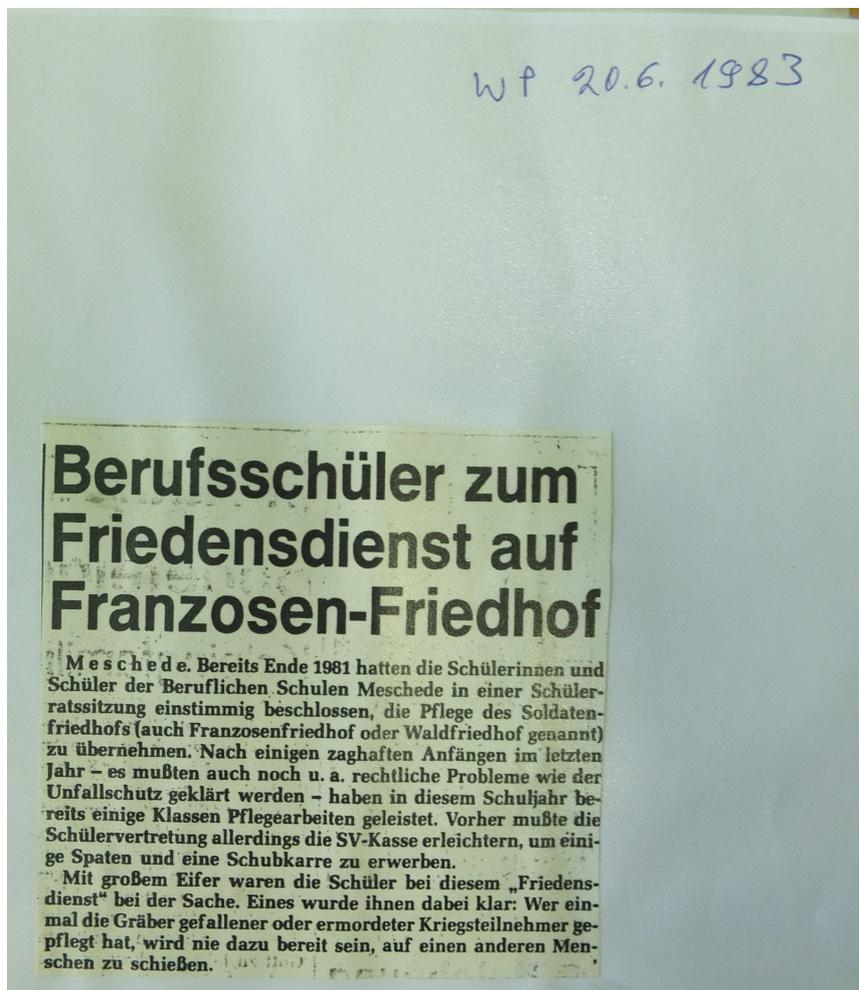


Adam Pupko und „die Pflege des Soldatenfriedhofs“



„Westfalenpost“, 20.6.1983

„Berufsschüler zum Friedensdienst auf dem Franzosen-Friedhof

Meschede. Bereits Ende 1981 hatten die Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen Meschede in einer Schülerratssitzung einstimmig beschlossen, die **Pflege des Soldatenfriedhofs (auch Franzosenfriedhof oder Waldfriedhof genannt)** zu übernehmen. Nach einigen zaghaften Anfängen im letzten Jahr – es mußten noch u.a. rechtliche Probleme wie der Unfallschutz geklärt werden – haben in diesem Schuljahr bereits einige Klassen Pflegearbeiten geleistet. Vorher mußte die Schülerversammlung allerdings die SV-Kasse erleichtern, um einige Spaten und eine Schubkarre zu erwerben.

Mit großem Eifer waren die Schüler bei diesem ‚Friedensdienst‘ bei der Sache. Eines wurde ihnen dabei klar: Wer einmal die Gräber gefallener oder ermordeter **Kriegsteilnehmer** gepflegt hat, wird nie dazu bereit sein, auf einen anderen Menschen zu schießen.“

¹ Stadtarchiv Meschede in Grevenstein

АДАМ ПУПКО
ADAM PUPKO



„Nr. 157

Meschede, den 25. August 1943

Der Adam Pupko, wohnhaft in Meschede, Ostarbeiterlager der Honselwerke, ist am 22. August 1943 um 12 Uhr 00 Minuten in Meschede **im Ostarbeiterlager der Honselwerke verstorben**. Der Verstorbene war geboren am 21. August 1943 in Meschede (Standesamt Meschede Nr. 174/1943).

Vater: Landwirtschaftlicher Arbeiter Fritz Pupko, wohnhaft in Doretische, Dorf Sarm (Sowjetunion).

Mutter: Eugenie Pupko geborene Pupko, wohnhaft in Meschede.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des Lagerführers Friedrich G.² in Meschede. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärte, von vorstehendem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein. Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben (Friedrich G.)

Der Standesbeamte. In Vertretung: Lucas

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Meschede, den 25.8.1943

Der Standesbeamte. In Vertretung (Unterschrift)

Todesursache: Lebensschwäche (Frühgeburt)“

² Name von mir gekürzt

Nr. 157

_____ in _____, den 25. August 1943
der Adamo Pijcho

wohnhaft in _____, Sachverhalte der Hausnummer
ist am 22. August 1943 um 12 Uhr 00 Minuten
in _____ im Sachverhalte der Hausnummer verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 21. August 1943
in _____

(Standesamt _____ Nr. 174/1943)

Vater: Audun Askefjell Arbeiter Sack Pijcho

Wohnort: in Borvik, Dorf Sævi (Svevika)

Mutter: Ragna Pijcho geborene Pijcho

Wohnort: in _____

Verstorben war nicht verheiratet

Eingetragen auf mündliche - schriebliche - Anzeige des Lagerführers
Friedrich G. _____ in _____

Der Anzeigende ist dem Mandatsbeamten bekannt.
Er erklärt von vorstehendem Inhalt als
eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und _____ unterschrieben
Friedrich G. _____

Die Übereinstimmung mit dem
Erstbuch wird beglaubigt
_____ den 25.8.1943

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte
_____ zu Vertretung: Lucas

Todesursache: Lebensschwäche (Friedgeburt)

Eheschließung da _____ Verstorbenen am _____ in _____
(Standesamt _____ Nr. _____)